

Mit Quereinstieg-Sek II später Grundschullehrer werden?

Beitrag von „CDL“ vom 14. Mai 2019 00:21

Zitat von Milk&Sugar

Ja, meist zwar nur indirekt aber allein schon das Verhalten der Schüler im Unterricht ist eine Rückmeldung bzgl. meiner Arbeit.

Zudem gibt es verschiedene Möglichkeiten Feedback von den Schülern einzufordern.

Ich gehe allerdings davon aus, dass CDL sich mit ihrer Aussage eher auf das Feedback von Seminarlehrern und Mentoren im Ref bezogen hat.

Ja, ich meinte in erster Linie das Feedback von Seminarlehrern, Mentoren, Kollegen während des Refs. Schülerfeedback bekommt man als Lehrer in jeder einzelnen Unterrichtsstunde in Form von Motivation, Begeisterung, Fragen, Unverständnis, Langeweile... Zusätzlich frage ich das punktuell ab, z.B. am Ende von Unterrichtseinheiten oder nach Abschluss eines besonderen Projekts. Da geht es mir dann ganz pragmatisch darum zu erfahren, was die SuS gelernt haben, welche Fragen offen blieben, was sie sich für die nächste Einheit wünschen würden...

(Immer wieder interessant, da kommen dann Dinge wie "mehr Rollenspiele"/ "weniger Rollenspiele"; "weniger Diskussionen, mehr schreiben"- hat zu lautem Protest geführt in der betroffenen Klasse, als ich denen mit Hinweis auf das entsprechende Feedback von mehreren SuS eine laaaaaange Folie zum Abschreiben auf Zeit gegeben habe die selbstredend als KA-relevant angekündigt wurde. Nach exakt 10min war die Folie weg. Sanduhr lief. Da flitzten die lahmen Stiftchen plötzlich geschwind. *g*. Es kommen tatsächlich auch immer wieder tolle, konstruktive Hinweise, aber eben auch Futter um die Klasse mal ein wenig auf den Arm zu nehmen, wie man in den nächsten Wochen angeblich arbeiten werde infolge der Rückmeldung- da staunen die manchmal Bauklötze, was aus ihren Rückmeldungen folgt, wie eben laaaange Folien in kurzer Zeit abpinseln, die ganzen Rollenspiele wollen halt untergebracht werden zeitlich. Frau will ja auch mal ihren Spaß haben. 😊 Und ja, ich löse das dann auch auf, aber erstmal zeige ich ihnen, was sie mir rückgemeldet haben. Danach wissen sie den Unterricht deutlich mehr zu schätzen wie er ist und beschweren sich auch weniger über HA.)